

Ein Vergelt's Gott den Helfern!



Von links: Peter Leo (Feuerwehr, AFK 3), Bgm. Wolfgang Viertler, Helmut Exenberger (Blizzard), Angela Kellner (Wasserrettung), Christoph Hirscher (Sparkasse), Walter Gandler (Gandler Risk), Sepp Lemberger (Bergrettung), Christian Draxl (Gandler Risk) und Stadträtin Bianca Lackner (SPÖ). Seite 2

VERANSTALTUNGEN IM AUGUST & SEPTEMBER

MITTERSILL

STADTZENTRUM:

- **Wochenmarkt**, jeden Freitag, vom 13. August bis 24. September, 9 bis 13 Uhr.

MUSEUM/STADTZENTRUM:

- **Jubiläumsfest 30 Jahre Felbertauernsamer**, Samstag, 14. August, ab 17 Uhr. Mehr Infos auf Seite 4.

STADTZENTRUM:

- **Moonlightshopping**, Freitag, 20. August, 18 bis 22 Uhr,

mit Marschaurückung Bürgermusik, Tauern-Blasorchester, offizieller Eröffnung von „Red Zac Ronacher Elektrotechnik“ und vielem mehr.
- **Street Food Market**, Freitag, 20., bis Sonntag, 22. August. Mehr Infos auf S. 4 und S. 15.

FELBERTURM-MUSEUM:

- **Platzkonzert Tauern-Blasorchester**, Freitag, 27. August, 19 Uhr.

STADTZENTRUM:

- **Mittersiller Strudelfest**

Sonntag, 5. September, ab 11 Uhr. Mehr Infos auf S. 10.

- **„Wein trifft Pinzga Kost“**, Samstag, 18. September, 14 Uhr. Mehr Infos in der nächsten Ausgabe der Mittersiller Nachrichten.

FELBERTAL

- **Nachtrag Maispielen**, Samstag, 11. September, ab 13 Uhr.

SPORTPLATZ

- **Sport- und Spieleolympiade**, Samstag, 18. September, mehr Infos auf S. 14.

HOLLERSBACH

ORTSZENTRUM:

- **Platzkonzerte**, Trachtenmusik-Kapelle, Freitag, 13. und 27. August, jeweils 19.30 Uhr.

KRAMERSTALL:

- **Vernissage der Malerwochen**, Freitag, 27. August, ab 18 Uhr.

HOLLERSBACHTAL:

- **Bergmesse Stoamandl**, Sonntag, 29. August, 11 Uhr, danach Festl der FF Hollersbach. Mehr Infos auf S. 10.

STANDPUNKT

Michael Sinnhuber



Mia hoitn z'somm!

Das wir Pinzgauer hart im Nehmen sind, ist bekannt. Besonders gefragt war diese Härte leider erst kürzlich wieder, nämlich beim Hochwasser vom Wochenende des 18. Juli 2021. Angesichts aller Schutzbauten, die in den letzten Jahren in unserer Region errichtet wurden, haben wohl die meisten von uns geglaubt, dass wir sicher sind. Seit 18. Juli wissen wir, dass dem nicht so ist. Was wir aber sicher wissen ist eines – wir in der Region halten zusammen! Und dafür möchte auch ich an dieser Stelle DANKE sagen! Danke an die zahlreichen Einsatzkräfte der Feuerwehren (aus der Region und dem ganzen Land Salzburg), der Wasserrettung, Bergrettung und allen Blaulichtorganisationen, die unermüdlich für uns im Einsatz waren. Danke an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die schnell da waren, als Hilfe dringend benötigt wurde. Danke auch an alle Grundbesitzer, die ihre Wiesen und Felder für Retentionsräume zur Verfügung stellen. Es ist schön zu wissen, dass in unserer Region so gut, schnell und intensiv zusammengeholfen wird. Das ist gelebte Solidarität und darauf können wir sehr, sehr stolz sein!!!

Damit wir zukünftige Hochwasser verhindern können, ist aber gerade jetzt unser Zusammenhalt gefragt. Bürgerinitiativen und Lokalpolitik brauchen JETZT unsere Unterstützung, damit dringend notwendige Maßnahmen Gehör finden und rasch umgesetzt werden!

Mia hoitn z'somm – für unsere schöne Heimat!



Einsatzbesprechung am 16. Juli: OFK Roland Rauchenbacher, die Vize-Bgm. Gerald Rauch und Volker Kalcher sowie Bgm. Wolfgang Viertler. BILD: FF MITTERSILL

Ein gutes Ende im Fokus

Neue Ära in der Hochwasser-Prävention. Anfang Oktober dieses Jahres soll es bereits einen ersten Zwischenbericht über gesetzte Maßnahmen geben.

Mittersill, Oberpinzgau. Der Mittersiller Bürgermeister Wolfgang Viertler ist Obmann des Regionalverbandes Oberpinzgau (RVO), dem insgesamt neun Gemeinden (siehe Seite 3) angehören.

„Das Hochwasser vom 18. Juli 2021 hat gezeigt, dass die nach der großen Flut 2005 so großzügig realisierten Schutzmaßnahmen an ihre Grenzen gestoßen sind. Allein im Gewerbegebiet von Mittersill beläuft sich der aktuelle Schaden auf 4,5 Millionen Euro. Das übergeordnete Ziel sind nun Retentionsbecken in den Tauerntälern. Mit Respekt, Solidarität und in Demut sowie auch in Zusammenarbeit mit den zuständigen Abteilungen beim Land, mit dem Nationalpark und mit Landesrat Josef Schwaiger werden wir das abarbeiten. Die energetische Nutzung ist dabei kein Thema. Wichtig ist jetzt ausschließlich, dass der Oberpinzgau ein geschützter Lebensraum wird. Und ich bin überzeugt davon, dass wir zu einem guten Ende kommen“, sagt Viertler im Gespräch mit den Mittersiller Nachrichten.

Potenzialuntersuchungen vom Achentäl bis zum Stubachtal

Bei der für Anfang Oktober anberaumten Sitzung mit den Protagonisten vom Salzachverband und mit den Bürgermeistern soll es laut Viertler einen ersten Zwischenbericht über bereits erfolgte Arbeitsabschnitte geben. Der Auftakt für das rasche Handeln

erfolgte laut Wolfgang Viertler bei einer Sitzung mit den RVO-Mitgliedern und mit Landesrat Josef Schwaiger am 29. Juli. Schwaiger hat signalisiert, dass man bei kommenden Schutzbauten keineswegs weithin sichtbare Staudämme im Auge habe, sondern gut in die Landschaft integrierte Wälle.

Viertler berichtet, dass die Experten sogenannte „Potenzialuntersuchen“ in allen Tälern zwischen dem Krimmler Achentäl und dem Stubachtal bei Utendorf vornehmen. „Eher keine Möglichkeit wird sich beim Bramberger Habachtäl finden lassen. Der Talschluss ist eng, aber benötigt wird die Breite. Die Geologen und die Wasserbau-Experten haben schon damit begonnen, Landschaftsprofile anzuschauen und Modelle zu rechnen.“

Der RVO-Obmann erinnert daran, dass am 17. und 18. Juli mehr als zwei Drittel der Wassermenge, die in Mittersill durchgeflossen ist, von der Krimmler Ache und vom Obersulzbach gekommen ist. Dies belegen die offiziellen Durchflussmessungen der Pegel entlang der oberen Salzach.

Alle neun RVO-Bürgermeister haben ein „Positionspapier“ unterzeichnet, in dem es unter anderem heißt, dass beides möglich sei: Nachhaltiger Schutz vor Hochwasser sowie „ein ökologisch und touristisch funktionierender Nationalpark in einem sicheren Arbeits-, Lebens- und Wirtschaftsraum“. Viertler: „Au-

ßerdem habe ich mitbekommen, dass sich zusätzlich zu den Politikern auch Teile der Bevölkerung formieren wollen, um ein derartiges Signal in Richtung der Entscheidungsträger zu senden.“

Ihnen allen gebührt GROSSER DANK!

Die RVO-Bürgermeister und auch die anderen Gemeindevorteiler bedanken sich aus ganzem Herzen

- bei allen Einsatzkräften von Feuerwehr, Wasserrettung, Bergrettung und bei jenen vom Roten Kreuz für das ehrenamtliche und unermüdliche Engagement.

- bei den Grundbesitzern der überfluteten Retentionsflächen für ihr Verständnis.

- bei den vielen Einheimischen, Asylwerbern und Urlaubern, die beim Befüllen der Sandsäcke und bei anderen Arbeiten tatkräftig mitgeholfen haben.

- beim Bundesheer bzw. bei den Soldaten, die beim Aufräumen im Einsatz waren

- bei den involvierten Mitarbeitern in den Bezirks- und Landes-Behörden.

Titelseite: Die Stiftung der Sparkasse, Blizzard und GandlerRisk spendeten 22.000 Euro.

BÜRGERMEISTER VOM REGIONALVERBAND OBERPINZGAU

Ihre Stellungnahmen zu Schutzbauten in den Tauerntälern



Erich Czerny
Bürgermeister
von Krimml

„Ökologie und Sicherheit schließen einander nicht aus, sondern sind sinnvoll miteinander zu kombinieren. Wir verwehren uns gegen reflexartige Abwehrreaktionen gewisser Institutionen und fordern ein mutiges und konsequentes Handeln aller Beteiligten.“



LAbg. Michael Obermoser
Bürgermeister
von Wald

„Die Retentionsbecken müssen auf jeden Fall umgesetzt werden. Hinsichtlich einer Bewirtschaftung des Salzach-Flussbettes gilt es allerdings, dies nur zu überdenken.“



Andreas Schweinberger
Bürgermeister
von Neukirchen

„Nur durch die Wasserretention in den Tauerntälern kann der Oberpinzgau ein sicherer Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsraum bleiben. Das Abwenden von Katastrophen muss eindeutig Vorrang haben und steht vor allen anderen Argumenten.“



Hannes Enzinger
Bürgermeister
von Bramberg

„Die südlichen Seitentäler vom Salzachtal sind dringend in den Hochwasserschutz einzubeziehen. Um die Besiedelung unserer Region langfristig zu sichern, ist diese Maßnahme unumgänglich.“



Günter Steiner
Bürgermeister
von Hollersbach

„Die Schutzbauten im Salzachtal können nur mehr verbessert werden. Die nächsten Schutzprojekte müssen jetzt dort entstehen, wo das Wasser herkommt – im Bereich der Tauerntäler.“



Sonja Ottenbacher
Bürgermeisterin
Stuhlfelden

„In Stuhlfelden hat der Hochwasserschutz positive Ergebnisse gebracht, an einigen Stellen muss es aber Überprüfungen und Korrekturen geben. Schutzbauten sowie Retentionsbecken in den Tauerntälern werden ein unverzichtbarer Bestandteil für unsere Sicherheit werden.“



Hannes Lerchbaumer
Bürgermeister
von Uttendorf

„Wie wichtig der Hochwasserschutz in den Tauerntälern ist, zeigt das Stubachtal mit seinen Stauseen der ÖBB auf. Hier wurden beim Hochwasser vom 18. und 19. Juli 2021 circa 6,5 Millionen Kubikmeter Wasser zurückgehalten.“



Günther Brennstener
Bürgermeister
von Niedersill

„Die Nullgradgrenze ist bei uns mittlerweile von 2800 auf über 4000 Meter gestiegen: Regen im Sommer also bis in die höchsten Regionen! Tallagen können die Wassermengen nicht mehr aufnehmen. Angepasste Schutzbauten in den Tauerntälern sind daher unverzichtbar.“

Wir leben Fashion!

MOOSBRUGGER

MITTERSILL

www.mode-moosbrugger.at

YAYA
WOMEN

Street Food Market mit internationalem Schmaus

Mittersill. Mini-Pommesladen-Pommes, Oui-Beef, Sis-Burger, Rolling Cones, Icerolls-Eis, India New Abdul, Buffy-Pofefjets, Churro, Baumstitzel, Meating,



BILD: FUNABC

Langos, Attila-Kartoffel, Vinowald-Wein, Austrian Tapas, Crepes, Sunside-Burger, Organics-Garden-Longdrinks, ein Chili- und Porzellanstand sowie ein Trüffelstand mit Trüffelölen. Ganz schön spannend liest sich diese Liste, nicht wahr? Und dann gibt es auch noch Getränke aller Art, die Organisator Sigi Goufas an seiner Bar anbietet.

Wo? Wann? Stadtplatz, 20. bis 22. August. Fr. 15-23 Uhr, Sa. 11-23 Uhr, So. 11-18 Uhr.

MENSCHEN IM BILD



TBO-Gold I

Zu sehen sind hier **Andreas Kalcher** (r.) vom Tauern-Blasorchester Mittersill (1. Klarinette) und sein Lehrer **Horst Egger**. Bei der Abschlussprüfung zum Goldenen Leistungsabzeichen über-

zeugte Andreas unter anderem mit Viktor's Tale von John Williams, mit Cavallinis Etüde Capricci 13 oder mit André Messagers Solo de Concours. Der nunmehrige „Goldjunge“ spielt übrigens nicht „nur“ beim Tauern-BlasorchesterBO, sondern er musiziert auch in der Militärmusikkapelle Salzburg mit.

BILD: TBO

TBO-Gold II

In den Musikerreihen des Tauern-Blasorchesters Mittersill freut man sich auch über das „Gold-Abzeichen“ für **Katharina Hirschbichler**. Sie spielt Querflöte und Piccolo; ihre Lehrerin heißt **Anna Hofer**. Bei der Abschlussprüfung glänzte Katharina Hirschbichler unter anderem mit Mozarts Rondo in D-Dur, mit dem Concertino für Flöte von Cécile Chaminade oder mit „The Great Train Race“ von Ian Clarke, einem neuzeitlichen und spannenden Stück, das den Solisten sehr viel abverlangt.



BILD: TBO

Samerfest



Die „Felbertauernsamer“ mit Obfrau **Barbara Loferer** und Ehrenobmann **Franz Neumayr** feiern am **14. August** das 30-Jahre-Jubiläum. Gemeinsam mit der Bürgermusik marschieren sie um 18.15 Uhr vom Stadtplatz Richtung Felberturm-Museum. Schon ab 17 Uhr gibt es dort Musik, Speis und Trank. Auch altes Handwerk wird gezeigt – zum Beispiel Schmiedekunst, Korbflechterei oder Federkielstickerei. Ab 18.30 stehen im Turm Ehrungen am Programm; diese werden per Video auf das Festgelände übertragen.

BILD: BARBARA LOFERER-LAINER

Ausstellung

Im „Kammerlanderstall“ vom Kulturverein Tauriska in Neukirchen gab es eine Ausstellung des Vater-und-Tochter-Fotografengespanns **Franz Reifmüller** und **Eva Mitteregger** aus Hollersbach. Im Bild von links:



Tauriska-Obfrau **Susanna Vötter-Dankl**, **Franz Reifmüller** und dessen Gattin **Beate Reifmüller**, **Eva Mitteregger**, der Mittersiller Bürgermeister **Wolfgang Viertler** und **Michael Sinnhuber**, der Geschäftsführer von „Mittersill Plus“ – er hielt bei der Finissage die Laudatio.

BILD: TAURISKA

PELLOSCH
OPTIK.UHREN.SCHMUCK

SCHON MIT GLEITSICHT PROBIERT?
Hol dir jetzt deine GLEITSICHTBRILLE bei Optik Pellosch!

Die Pellosch Ges.m.b.H.
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at

Bild: jacob.audob.com

Neuer Bergrettungs-Vorstand

Gerfried Walser und Sepp Lemberger sind die Nachfolger von Martin Islitzer und Willi Prosegger.

Mittersill, Bramberg. Im Rahmen der jährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung der Bergrettung Mittersill inklusive gehobener Meldestelle Bramberg wurde am 9. Juli ein neues Führungsteam gewählt.

Ein Dank für neun Jahre vorbildliche Arbeit

Der scheidende Ortsstellenleiter Martin Islitzer sowie sein Stellvertreter Willi Prosegger übergaben ihre Geschicke nach insgesamt neun Jahren an den neuen Ortsstellenleiter Gerfried Walser. Dessen Stellvertreter ist Sepp Lemberger.

An dieser Stelle gebührt Martin Islitzer und dessen Vorstandsteam ein besonderer Dank für die stets vorbildliche und hervorragende Arbeit. Wegen der Pande-



Von links: Sepp Lemberger, Gerfried Walser, Vize-Bgm. Volker Kalcher, Martin Islitzer und Willi Prosegger.

BILD: BERGRETTUNG

mie wurde die Neuwahl vom Jänner dieses Jahres auf Juli verschoben. Überwacht und durchgeführt wurde die Wahl vom

Mittersiller Vizebürgermeister Volker Kalcher. Die neue Führung kann auf eine solide erarbeitete Organisationsbasis und auf

eine effektiv operierende Mannschaft aufbauen. Dass die Bergrettung als wesentlicher Pfeiler in der Rettungskette mehr denn je gebraucht wird, zeigen die stets steigenden Einsatzzahlen – nicht zuletzt wegen der Covid-19 Situation und dem damit verbundenen „Run“ auf die heimischen Berge.

Optimistisch in die herausfordernde Zukunft

Trotzdem blickt das neue Führungsteam optimistisch in die herausfordernde Zukunft und wird ihren verlässlichen Beitrag zur Optimierung der Bergrettungs-Mannschaft leisten und zur Erhöhung der Sicherheit in unseren schönen Bergwelt maßgeblich beitragen.

Volker Schläffer



s.Oliver Stores

Marktstr. 38 | 5741 Neukirchen
Zellerstr. 1 | 5730 Mittersill
Marktstr. 34 | 5661 Rauris

s.Oliver
FASHION FOR LIFE



V. l.: Christoph Ritsch, Tanja & Xaver Steiner (Schwester & Neffe des Gewinners), Heinz-Peter Stemper und Michael Sinnhuber (GF M+).

Erich Schwab (links) gewann den 250-Euro-Gutschein und holte ihn nachträglich ab. Mit im Bild: Monika Schwab und Michael Sinnhuber. Den 500-Euro-Gutschein heimste Mariette van den Berge ein.

BILDER: NOC/M+



Moonlight-Shopping und große Verlosung

Das Sommergewinnspiel war ein toller Erfolg. Spezielle Begeisterung herrscht bei den Gewinnern – aber Sieger sind eigentlich alle!

Mittersill. Warum alle Teilnehmer Sieger sind? Sie haben mit ihren Einkäufen die heimische Wirtschaft und somit „unsere“ Region unterstützt. Beim bestens besuchten Moonlight-Shopping am 6. August standen nun das beliebte Glücksrad und die Verlosung auf dem Programm. Beim Glücksrad geht es um Gewinne zwischen 5 und 50 Euro, insgesamt wurden 3000 Euro „herausgedreht“. Beim Sommergewinnspiel gab es tolle Sachpreise sowie

Mittersill-Plus-Gutscheine: 250 Euro gingen an Erich Schwab, 500 Euro an Mariette van den Berge (Gutschein-Abholung nach Redaktionsschluss) und 1000 Euro an Michael Steiner. Für beste Moonlight-Stimmung sorgten die Bands „Panther Session“ und „Friends Production“ sowie das Tauern-Blasorchester und die Bürgermusik. Weitere Highlights waren der „RadlSalon“, der „Food Truck Austrian Tapas“ und der Stand der Weingärtnerei Pfeiffer.

Obermüller Johann - An der Breite 11, 5724 Stuhlfelden



www.taxi-hons.at

Verträge mit allen KASSEN

KRANKENTRANSPORTE

Wir fahren zu allen Gesundheitseinrichtungen in Österreich und den angrenzenden Bundesländern. Wir bieten auch Rücktransporte ins In- und Ausland mit neuen modernen Fahrzeugen.

Mittersill +43(0) 664 248 1 248

Bramberg +43(0) 664 44 52 415

NEU !! REISEBUS mit 36 Sitzplätzen

AIRPORT-SHUTTLE - TRANSFER - AUSFLÜGE

E-MAIL - taxi-hons@sbg.at

Zuvor war die Couch „a Zuastond“

Mittersill. Die Firmgruppe von Arnold Seeber hat im Rahmen eines Sozialprojektes für den Mittersiller Jungchar- und Ministrantenraum Geld gesammelt. Das Motto: „Die Couch is a Zuastond“. Manuel Hörbiger von der Pfarre: „Die Couch war wirklich nicht mehr auf dem neuesten Stand. Das Projekt verlief sehr erfolgreich und darüber hinaus hat

uns die Firma Bruno Berger die Couch kostenlos gesponsert. Wir freuen uns sehr darüber. Die restlichen Möbel haben wir dann mit dem Geld bei der Firma Berger gekauft.“ Ein großer Dank im Namen der Pfarre geht also an Arnold Seeber und seine Firmlinge, an die Bevölkerung für die Großzügigkeit und an die Firma Berger für die Unterstützung.



Mit den neuen Möbeln: Die Firmgruppe mit Arnold Seeber (2. v. r.), Manuel Hörbiger (2. v. l.) und weiteren Beteiligten.

BILD: EVA REIFMÜLLER



Filmdreh in den Nationalparkwelten Mittersill...

BILDER: FERIEREGION NPHT



... und am Panorama Trail.

„Harrys schönste Zeit“

Bekannte TV-Sendung kam diesmal aus dem Nationalpark Hohe Tauern

Pinzgau. Harry Prünster nahm die Zuschauer mit auf eine kleine „Auszeit“ und erkundete den Nationalpark Hohe Tauern.

Als ersten Gesprächsgast traf der Moderator den Neukirchner Hotelier und Bergfex Sepp Steiger und wanderte mit ihm am neuen „Hohe Tauern Panorama Trail“ auf Augenhöhe mit Österreichs höchsten Bergen. Im Rahmen von zehn Tagesetappen legen Wanderer eine Wegstrecke von 150 km von den Krimmler Wasserfällen bis zum Zeller See zurück. Danach besuchte Harry Prünster den Kräutergarten in

Hollersbach, wo er auf Kräuterpertin Andrea Rieder traf. Das traditionelle Wissen um die Kräuterheilkunde ist ihre Leidenschaft; dies teilt die Biobäuerin gerne mit interessierten Leuten. Über 500 verschiedene Pflanzenarten schmücken das fast ein Hektar große Kräuter-Labyrinth.

Im Rauriser Krumltal traf Harry Prünster den Nationalpark-Ranger Ekkehard Heider, der die Könige der Lüfte wie Steinadler, Gänsegeier und Bartgeier in freier Wildbahn beobachtet. Dieses Seitental im Nationalpark Hohe Tauern zählt zu

den von Steinadlern am dichtesten besiedelten Tälern der Hohen Tauern in Österreich. Zum Abschluss ging es in den ehemals berühmten Höhenkurort Bad Fusch, dessen Wurzeln bis ins 15. Jahrhundert reichen. Bei der dortigen Jausenstation traf der Moderator die beiden Gastronomen „Andy und Jonnie“, die sich seit 2020 mit traditionellen und hausgemachten Speisen von umliegenden Bauernhöfen um das leibliche Wohl kümmern.

Ausgestrahlt worden ist die Sendung am 8. August.

Open-Air-Konzert des TBO & Ehrungen

Mittersill. Mit tosendem Applaus bedankte sich das Publikum. Wo? Auf der mit großen Schirmen geschützten Terrasse vom Hotel Bräurup. Wofür? Für das trotz Hagelsturms durchgeführte Open-Air-Konzert des Tauern-Blasorchesters. Seitens der Musiker gilt ein großer Dank allen Helfern vom Bauhof Mittersill und von der Firma Egger Bau sowie allen Sponsoren.

Nach dem Konzert, das am 31. Juli stattfand, wurden etliche TBO-Mitglieder für ihre ausgezeichneten Leistungen – insgesamt 15 Bronzene und Silberne Leistungsabzeichen – geehrt.

Ehrung für 10 Jahre Treue: Karin Altenberger, Bernadette Rieder, Patrick Hartl, Gernot Kalcher sowie Wolfgang und Maximilian Urban. Georg Egger, großer Förderer und begeisterter Musikant, konnte für stolze 40 Jahre Mitgliedschaft im Tauern-Blasorchester ausgezeichnet und gefeiert werden. Christian Wieser wiederum erhielt die „Leo Ertl Medaille“ in Silber überreicht, und auch er konnte sich über jede Menge Gratulationen freuen.

Neu aufgenommen wurden Miriam Brennsteiner, Amelie Schmidl und Josef Lochner.



Damit´s 1a wird

Bei geplanter Badrenovierung auch an´s älter werden denken. Hier gibt es auch im Sanitär-Bereich viele Möglichkeiten, die Körperpflege zu erleichtern.

Zum Beispiel mit einem Dusch WC, eleganten Anhalte- und Stützgriffen usw.

Wir beraten sie gerne.



A-5730 Mittersill, Zellerstraße 91

Tel. +43/(0)6562-6655

Fax +43/(0)6562-6655-6

Mobil +43/(0)664-3426154

office@schratl.co.at | www.schratl.co.at



Jetzt stehen 120 Parkplätze zur Verfügung.

BILDER: MITTERSILL PLUS/STEFAN LERCH



Das neu errichtete Infogebäude am Hintersee.

Infrastruktur am Hintersee erneuert

Das Naturjuwel ist ein beliebtes Ausflugsziel: Zur Vorbeugung von erneuten Nutzungskonflikten wurde von Nationalparkverwaltung, Stadtgemeinde und MittersillPlus ein nachhaltiges Bewirtschaftungsprojekt umgesetzt.

Mittersill. Der Hintersee in der Nationalpark Gemeinde Mittersill ist ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Gäste. In den vergangenen Jahren ist dieses Naturjuwel vermehrt mit Negativschlagzeilen in den Medien aufgetaucht. Grund dafür war einerseits die leichte Erreichbarkeit des Hintersees mit dem Auto und die damit verbundene starke Frequentierung und Freizeitnutzung des Hotspots. Parkende Autos in

den Weideflächen, überfüllte Müllcontainer und Missachtung von Naturschutzmaßnahmen ließen die Wogen bei Anrainern, Grundbesitzern und Einheimischen hochgehen. Allen Beteiligten war klar, dass in naher Zukunft Taten folgen mussten und dazu gehörte eine komplette Neustrukturierung des Ankunftsgebietes am Hintersee.

In Zusammenarbeit von Nationalparkverwaltung, Stadtgemein-

ZIMMEREI & TREPPENBAU
WÖHRER e.U.
 5741 Neukirchen • Gewerbegebiet 26 • Telefon: 06565/6381
 Mobil: 0664/2211832
 office@zimmerei-woehrer.at • www.zimmerei-woehrer.at

WK
 Erdbau | Transporte | Kranarbeiten |
 Steinmauern | Abbruch | Recycling
KEIL ERDBAU
 Wir bewegen Zukunft.

de Mittersill und MittersillPlus sowie dem Grundbesitzer, die Österreichischen Bundesforste, wurde ein nachhaltiges Projekt erarbeitet und ausgeschrieben. Eine Parkplatzerweiterung sei im Bereich des Hintersees unumgänglich gewesen – hält die Nationalparkverwaltung fest: „War der offizielle Parkplatz ausgelastet, stellten Wanderer und Besucher ihre PKWs kurzerhand in den Weideflächen der Grundbesitzer ab. Weitere Parkmöglichkeiten waren aufgrund ihrer Entfernung nicht mehr attraktiv.“ Der neu gestaltete Besucherparkplatz wurde in Park Ebenen angelegt, die sich positiv in die Umgebung einfügen. Bei der Umsetzung wurden bestehende Bäume erhalten und in das neue Projekt integriert, weiters wurde die Parkanlage mit einem Stangenzaun umrandet und mit heimischen Gehölzen und Gräsern bepflanzt. Auf dem Areal befindet sich nun auch eine ausreichend groß dimensionierte Müllsammelstelle, die nach Bedarf von der Stadtgemeinde Mittersill entleert wird.

Neben der Errichtung der Parkflächen investierte die Nationalparkverwaltung stark in die Nationalpark-Infrastruktur am Gelände: Jährlich bietet die Nationalparkverwaltung Schülern und Studen-

ten der Region die Möglichkeit, als Ferialarbeiter in den Infohütten an den Taleingängen des Schutzgebietes tätig zu sein. Die Infohütte am Hintersee war nicht nur optisch in die Jahre gekommen, sondern auch funktionell. Die Infohütte wurde neu errichtet, um Sanitärbereiche ergänzt und ersetzt somit auch das „Plumpsklo“, das bei weitem nicht mehr den üblichen Standards entsprach.

Mit der neuen Infoeinheit am Hintersee haben die Ferialarbeiter der Nationalparkverwaltung am Hintersee eine topmoderne Infohütte als Arbeitsplatz und können somit die Besucher wieder uneingeschränkt über den Nationalpark Hohe Tauern und die beeindruckende Hochgebirgslandschaft informieren.

Zur Erhaltung des Parkraumes wird ab diesem Sommer eine Benützungsgeld von drei Euro von der Stadtgemeinde eingehoben. Der Automat befindet sich am Parkplatzausgang.

Das Projekt wurde mit öffentlichen Mitteln der Europäischen Union und des Landes Salzburg unterstützt. Das Investitionsvolumen beträgt 682.000 Euro, davon trägt die Salzburger Nationalparkverwaltung 532.000 Euro und 150.000 Euro die Stadtgemeinde Mittersill.

DIE BAUARBEITEN AM HINTERSEE

Heimische Firmen leisteten Toparbeit

Mittersill. „Wir sind sehr zufrieden, dass wir für die Bauarbeiten am Hintersee ausschließlich Firmen aus der Region beschäftigen konnten“ – hält Stefan Lerch von der Nationalparkverwaltung fest.

Viele der notwendigen Materialien konnten aus dem Scheelit-Abbau bezogen werden, was die Transportwege dementsprechend verkürzte. „Wir haben hervorragend zusammengearbeitet, ein herzliches Dankeschön an alle Professionisten und Beteiligten der Stadt Mittersill und von der Nationalparkverwaltung.“



Die Bauarbeiten gingen zügig über die Bühne – trotz diverser Wetterkapriolen.

BILDER: NATIONALPARKVERWALTUNG



HÖLZL
BAUMANAGEMENT

Hözl Baumangement GmbH + Co KG

Alte Pass Straße 4 | 5730 Mittersill
+43 6562 5900 | office@buero-hoelzl.at | www.buero-hoelzl.at

Wir danken für die gute Zusammenarbeit!

Ausführung der gesamten Elektroinstallationen

Elektro
BERNHARD GMBH

5731 Hollersbach - Tel.: 0 65 62 / 82 50

e
empl bau

A-5730 Mittersill ☎ 0 6562 / 8550

www.empl-bau.at



team **Haustechnik**
GmbH & Co KG

Bad & Energie
www.teamhaustechnik.at

Tel: 065 62 / 20 743 - Lendstraße 14d, 5730 Mittersill

**SALZBURGER VERLAGSHAUS
SONDERPRODUKT**
**Mittersiller
Nachrichten**

 mittersill plus – Information aus
Wirtschaft und Tourismus für die
Region Oberpinzgau

 Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH

 Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch,
Klaus Buttinger LL.M. oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Wolfgang Trausner
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

 Redaktion: Christa Nothdurfter,
Andreas Rachersberger
Anzeigen, Verkauf: Nicola Falbesoner

 5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-963 und -967
Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at

Anzeigentarif SVH Nr. 6 vom 1. 1. 2021

 Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

 Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druck-
kostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem.
§ 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.

Vorfriede auf das große Strudelfest

Am Sonntag, 5. September, heißt es in Mittersill wieder „Alles strudelt!“ Die „Strudelwirte“ von der Meilinger Taverne, von der Bäckerei Tildach und von der Konditorei Pletzer (im Bild Erich Pletzer) sowie jene von den Gasthöfen Sunnseit, Heitzmann und Bräurup sorgen im Stadtzentrum für ganz besondere Köstlichkeiten. Um 11 Uhr ziehen die Strudelwirte und die Bürgermusik ein, und ab 11.30 Uhr punkten die „Wildkogel Buam“ mit ihrer Musik. BILD: ARCHIV DANIEL KOGLER

**Moonlight-Shopping
am 20. August**

Der Mondschein-Reigen geht mit einer offiziellen Eröffnung weiter.

Mittersill. Das nächste Moonlight-Shopping – das Stadtzentrum wird ab 18 Uhr zur Fußgängerzone und die Geschäfte haben bis 22 Uhr offen – punktet mit einem besonderen Programmpunkt: Die offizielle Eröffnung von „Red Zac Ronacher Elektrotechnik“. Geboten sind auch wieder Musik von der „Panther Session“, von der Bürgermusik und vom Tauern-Blasorchester sowie Unterhaltung mit Glücksrad, GoCarts und RadlSalon. Zudem gibt es Jura-Kaffeespezialitäten zum Verkosten. Und: Es ist „Street Food Market“-Time!

**Regionalladen
öffnete am 6. August**

Mittersill. Renate Holzer und Johanna Langer eröffneten in der Hintergasse ein Geschäft mit Produkten aus der Region. Öffnungszeiten dank Selbstbedienungskasse: Mo-So von 7-19 Uhr.

Feuerwehr lädt zu Bergmesse & Fest!

Hollersbach. Am Sonntag, 29. August, um 11 Uhr, organisiert die Freiwillige Feuerwehr eine Bergmesse beim „Stoamndl“ im Hollersbachtal. Die Messe wird von der Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle umrahmt. Beim Abstieg ist Rast beim „Ofnerboden“. Dort sorgt die FF fürs leibliche Wohl, und die „Eschenauer Tanzmusik“ spielt auf. Es gilt die 3-G-Regel. Alternativ-Programm bei Schlechtwetter: Frühschoppen im Feuerwehrhaus.

#ich
kauf
lokal

...weil
regionale
Betriebe
Lehrlinge
ausbilden!

In Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden
sind derzeit 211 Lehrlinge beschäftigt.

M+

MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

mittersillplus.info


Ehrungen: 60 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Stuhlfelden

Als „Dank und Anerkennung für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens“ haben Friedl Wechselberger (4. v. r.) und Ernst Mayrhofer (4. v. l.) vom Landesfeuerwehrverband Salzburg die Dankesmedaille erhalten.

Übergeben wurde die Auszeichnung bei der heurigen Mitgliederversammlung. Unter anderem mit im Bild: OFK Alois Steger (3. v. l.), OFK-Stv. Herwig Wallner (3. v. r.), Bgm. Sonja Ottenbacher und Vize-Bgm. Vital Enzinger (r.). BILD: GEMEINDE STUHLFELDEN

MITTERSILL-PLUS-WANDERTIPP DES MONATS

Der frühe Vogel fängt den Wurm

Sonnenaufgangswanderung zur Mittersiller Platte – ein unvergessliches Erlebnis.

Mittersill. Das weiche Licht klettert über die umliegenden Berggipfel, und die ersten Sonnenstrahlen verdrängen langsam, aber sicher Dunkelheit und Kälte, während tief unten im Tal noch der Nebel hängt. Ein Sonnenaufgang am Berg ist und bleibt ein unvergessliches Erlebnis. Dazu gehört auch, früh aus den Federn zu kommen. Wen das zeitige Aufstehen aber schreckt, für den ist die Mittersiller Platte vielleicht trotzdem eine Option, dauert der Aufstieg doch nur etwa zwei Stunden. Vom Berghof in Hollersbach, der gut mit dem Auto oder E-Bike zu erreichen ist, nimmt man den Wanderweg Nr. 935. Nach einiger Zeit bergauf lichtet



Ein Tagesbeginn, wie man ihn sich nur wünschen kann!

BILD: DANIEL KOGLER

sich der Wald, man gelangt zur Pölsneralm. Von dort steigt der Wanderweg weiter an, bis man den Bergrücken der Mittersiller

Platte erreicht. Der Weg führt nach links ein wenig bergab, direkt bis zum Gipfelkreuz auf 1787 Meter, wo man nun entspannt

auf den Sonnenaufgang warten kann. Übrigens, im August geht die Sonne zwischen sechs und halb sieben Uhr auf.

GENUSS BEI 31° WASSERTEMPERATUR*

***DONNERSTAG & FREITAG
WARMBADETAGE**

**FREITAG ABEND BIS
23 UHR GEÖFFNET**

★ ★ ★ ★
KOGLER
HALLENBAD

Baden in belebtem Grandewasser ©

Sport- & Erlebnishallenbad mit 300 m² Wasserfläche
25 m Sportbecken | 60 m Rutsche | Kinderbecken | Whirlpool |
Wasserfall | Massagebucht | Sauna | Wellness | Fitness Studio
SPORTHOTEL KOGLER | Mittersill | T +43 6562 / 4615 | F 4612-444 | www.hotel-kogler.at



Bild: Heimo

Tipp vom Bäckermeister:

HERZHAFTER PILZ - BRUSCHETTA (DER IDEALE SOMMERSNACK)

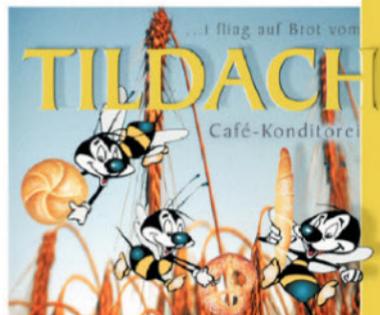
Zutaten:

8 Scheiben Weißbrot (altbacken),
ca. 1/2 kg frische Pilze (Herren oder Steinpilze, Eierschwammerl,
Champignons, etc.) 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe,
frische Petersilie (fein gehackt), Rapsöl, Olivenöl
200 g Parmesan, Salz & Pfeffer

Die Pilze putzen, waschen und anschließend trockentupfen. In mundgerechte Stücke schneiden. Die Zwiebeln in feine Würfel schneiden. Die Pilze im Rapsöl glasig anschwitzen und anschließend die Zwiebel dazugeben. Das ganze dann kräftig anschwitzen und zum Schluss mit Salz und Pfeffer abschmecken. Währenddessen die Knoblauchzehe in das Olivenöl pressen auf den Brotscheiben (oben und unten) verstreichen und kurz im vorgeheizten Rohr bei ca. 180 OU- Hitze backen. Zum Schluss die Petersilie unter die Pilze mischen, dann alles auf den Brotscheiben verteilen und den frischen Parmesan darüber hobeln. Zum Schluss den letzten Rest vom Oliven-Knoblauchöl darüber träufeln.

Denn Brot ist zu wertvoll für die Biotonne !

Lust auf Eis -
dann wählen Sie beim
Tildach Bäck aus
über 50 verschiedenen
Eisbechern.



5730 Mittersill, Stadtplatz 12
Tel. 0 65 62-4471, Fax 44717

IHR BÄCK' am ECK

Hautnah
WÄSCHE UND BADEMODE · MANUELA LERCH

*Wäsche, so einzigartig,
wie die Frau, die sie trägt.*

Schaut vorbei zum ersten

**HAUTNAH
Flohmarkt**

beim finalen
**Moonlightshopping
am 20.08.2021.**

Einen Teil der Einnahmen
spenden wir an die
FF Mittersill als Dank für
ihren unermüdlichen Einsatz.



Lebzeltergasse 4 • 5730 Mittersill
Tel. 06562 20601 • www.hautnah-waesche.at

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9.00–12.00 / 14.00–18.00 • Sa 9.00–12.00



Anna Gruber umringt von Marlies Rummer (l., Seniorenbund), Bgm. Sonja Ottenbacher (2. v. l.), Elfriede Hochstaffl (4. v. r., Kath. Frauen) sowie GV Elfriede Friesinger (2. v. r.) und vier Töchtern. BILD: VOITHOFER

100. Geburtstag von Anna Gruber

Stuhlfelden, Mittersill. Die ehemalige Stuhlfeldnerin Anna Gruber feierte kürzlich im Kreise ihrer Familie ihren 100. Geburtstag. Im Seniorenwohnheim Mittersill, wo sie mittlerweile lebt, bekam sie zudem auch Besuch von Gratulanten aus Stuhlfelden (oben) und aus Mittersill (unten). Die Jubilarin war die erste Obfrau des Seniorenbundes Stuhlfelden und ebenso Obfrau des Pinzgauer Seniorenbundes.



Die Jubilarin mit Bgm. Wolfgang Viertler und StR. Susanne Hirschbichler. Hinten: Thomas Huber, Herbert Neumayr (SWH).

BILD: STADTGEM. MITTERSILL

Deutschkurse für besseres Miteinander

Mittersill. Seit dem Vorjahr haben Zuwanderer in Mittersill die Möglichkeit, kostenlose und freiwillige Deutschkurse zu besuchen. Das Projekt wird von Ehrenamtlichen durchgeführt. Einerseits soll der Erwerb der deutschen Sprache, andererseits das Miteinander zwischen „Einheimischen“ und „Neubürgern“ gestärkt werden.

Stadtrat Felix Germann: „Oft fehlt einfach das Wissen um Bräuche oder Rituale. Wann grüße ich wie? Wo gebe ich die Hand? Wo nehme ich eine Kopfbedeckung ab, zum Beispiel. Die Unkenntnis darüber verhindert

ein Gemeinschaftsgefühl.“ Seit Juni 2021 unterstützt auch das Diakoniewerk Salzburg das Projekt. Germann: „Dessen Expertise und die Administration sind wirklich hilfreich. Auch die unkomplizierte Herangehensweise und die Unterstützung der Freiwilligen mit Materialien erleichtern das Arbeiten deutlich. Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern.“

Falls sich jemand diesem Projekt anschließen möchte, bittet Felix Germann um Kontaktaufnahme:

felix.germann@neos.eu

sandra.brescher@diakoniewerk.at

Zu Besuch im Hanfcafé und CBD-Shop

Hier können Vegetarier aus einem großen Angebot auswählen – gerne auch zum Mitnehmen.

Mittersill. Hanf-Wrap mit oder ohne Schafskäse, Hanfbrötchen mit Hanfbutter in verschiedenen Varianten oder Salat mit Hanfsamen – das ist nur eine kleine Auswahl der vegetarischen Gerichte, die Sarah Romera-Bao im „Hanfcafé und CBD-Shop“ in der Klausgasse 16 anbietet.

Ihre eigenen Lieblings Speisen sind das Vegane Bananenbrot (siehe Foto) und der Hanf Smoothie Bowl. Die junge Frau hat sich „eigentlich schon immer für gesunde Ernährung“ interessiert; seit drei Jahren ist sie überzeugte Vegetarierin.

Umso mehr freut sie sich, dass sie vor kurzem ihr Hobby – das Tüfteln und Kochen – zum Beruf machen konnte. Im Hanfcafé, das coronabedingt seit 19. Mai 2021 offen hat, ist Sarah auch die Leiterin des seit Februar bestehenden CBD-Shops. Dessen Angebot umfasst unter anderem Hanfsamen



Sarah Romera-Bao im Geschäftslokal in der Klausgasse.

BILD: NOC

und -öl, Hanfmehl sowie Hanfbutter und -brot. Besonders stolz ist die Oberpinzgauerin darauf, dass das Hanfbrot in der Traditionsbäckerei Kelderer in Saalfelden hergestellt wird. Alles andere

bereitet sie selber direkt vor Ort zu. Was die Werbung für die CBD-Produkte betrifft, wird diese von den Kunden selbst übernommen – ersichtlich nicht nur in den sozialen Medien, sondern auch an

einer ansprechend gestalteten Tafel im Eingangsbereich des Shops bzw. Cafés. Obwohl Hanfprodukte, die weniger als 0,3 Prozent THC enthalten, von Institutionen wie der WHO und der EU 2020 legalisiert worden sind, dürfen die Vertreter dieser Produkte keine Aussagen in Bezug auf schmerzlindernde bzw. gesundheitsfördernde Wirkungen tätigen. Nichtsdestotrotz kann sich die Mittersillerin u. a. darüber freuen, dass die Veranstalter von einigen Regionalmärkten Interesse bekundet haben. Am 13. August etwa ist sie mit einem Stand beim Pavillon in Bramberg vertreten – auch hier inklusive individueller Beratung.

Der Standort in Mittersill ist Teil der „CBD Factory Pinzgau/Pongau“. Diese ist mit weiteren Shops auch in Saalfelden, Zell am See, St. Johann und in Königsleiten/Wald vertreten. **noc**

M+

MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

MITGLIEDSBETRIEBE MITTERSILL PLUS

P

GRATIS
90min

<p>Ärzte & Apotheke</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tavernapotheke Mittersill KG 2. Dr. Ingrid Novotna 3. Dr. Peter Sturm <p>Anwälte - Notariate</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Dr. Johann Bründl <p>Autohandel</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Auto Huber Ges.m.b.H. 6. Autohaus Obrist 7. Autohaus Gebrüder Stotter 8. ProStis Autoboutique 9. CarTech Autoreparatur-Verkauf-Service <p>Banken</p> <ol style="list-style-type: none"> 10. Raiffeisenbank Mittersill 11. Salzburger Landeshypo Filiale Mittersill 12. Sparkasse Mittersill 13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill <p>Buch - Papier</p> <ol style="list-style-type: none"> 14. Elmäuer - Zeit zum Lesen GmbH <p>Bar - Cafe - Bäckerei</p> <ol style="list-style-type: none"> 15. Bäckerei Ensmann 16. Kiosk + Lounge Mittersill 17. Pletzer Konditorei-Kaffee 18. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei 19. Zwischenzeit die Erlebnisraum <p>Div. Dienstleister</p> <ol style="list-style-type: none"> 20. Allianz Agentur 21. Bilanzbuchhaltung Kapeller 22. Büro Franz Wieser GesmbH 23. Fahrschule Wimmer 24. Karola Knapp - Friseurteam 25. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern 26. Feuersinger Planung 27. Fritzenwälder - Gandler 28. Wertschaftstreuhand und Steuerberatung 29. Gandler Risk Management GmbH 30. Gruber & Partner - Unternehmensberatung 31. Hölzl Baumanagement GmbH 32. Koidl Transporte GesmbH 33. Physikalische Medizin Enzinger 34. Prodingler, Hilzenseuer & Partner Steuerberatungs GmbH & CoKG 35. Steuerbüro Oberleitner 	<ol style="list-style-type: none"> 36. Taxi Hors - Johann Obermüller 37. Uniga Generalagentur Mittersill 38. Salon Haagenau 39. On.project.Projectmanagement 40. Silencio by melanie Ingruber 41. rindl's Friseur 42. Schwab Transport GmbH 43. Sandra Steiner - Kosmetik & med. Fußpflege 44. Chic OG - Cafe Bar & Snacks 45. Performance 4 KMU GmbH 46. Taxi Mittersill 47. Lebensgefühl - Praxis für psychologische Beratung 48. Tauerwörze <p>Div. Handelsbetriebe - EDV</p> <ol style="list-style-type: none"> 48. Sellen und Geschenke Melanie Varga 49. Bürotechnik Kirchner 50. Computertechnik Wanger & Partner OG 51. Data 01 52. Ebnar GmbH 53. Florian Huber - Werken-Kochen-Genießen-Spielen-Schenken 54. Gewulz wie Drogerie Tachezy 55. AlpenRelax GmbH 56. Waffen Rumpfer 57. Wohnstudio Kogler 58. Fahnen Gärtner 59. TEH Naturwerke Hollersbach 60. Nationalpark - Gärtnerei Gemüse aus biologischem Anbau 61. der gute Heinrich - Schenken mit Stil 62. Fleischwarei Rumpold 63. MBE - Ihr Werkzeugprofi 64. Metzgerei Feuersinger - Oberbräu 65. IcoSense GmbH 66. Handyzentrum Smart-Repairs 67. Unikart Wohnkunst <p>Floristen</p> <ol style="list-style-type: none"> 68. Blumenecle 69. Blumen Galerie <p>Handwerksbetriebe</p> <ol style="list-style-type: none"> 70. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture 71. Blizzard Sport GmbH 	<ol style="list-style-type: none"> 72. Bruno Berger GesmbH 73. Holzbau Dankl 74. Egger Bau GmbH 75. Elektro Bernhard 76. Elektro Ingruber KG 77. Empl Bau GesmbH 78. Erdbewegungen Anton Seber Farben Lechner 79. HV Bau, Hoch- und Tiefbau 80. Installationen Eder 81. Installationen Franz Schratl 82. Hauschild Installationen GmbH & Co KG 83. Hauschild Installationen GmbH & Co KG 84. Installationen Wieser 85. Johann Knapp Baugesellschaft 86. Eberl Malerei GmbH 87. Neumayr Günter, Tapezierer & Sattler 88. Neuschmid Christian, Schmiede 89. Pinzgauer Holzschlamm 90. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Glaser 91. Ronacher Elektrotechnik 92. Tischlerei Kogler 93. Tischlerei Riedlberger Toni 94. Tischlerei Gröbl 95. Tischlerei Hans Bacher 96. Wimmer - Spenglerei & Glaserei 97. thLaser design cut technik 98. Team Haustechnik GmbH&Co KG 99. WAJL Wohnbau GmbH 100. Buchner Metalltechnik 101. Elektrotechnik Wanger 102. Elektrotechnik Scheuchner GmbH <p>Hotels - Gasthöfe - Restaurants</p> <ol style="list-style-type: none"> 103. Restaurant Almaa im Nationalparkzentrum 104. Alphotel Mittersill 105. Berghotel Breitmoos 106. Dorfgasthof Schloßlstube 107. Erholungshotel Kaitenhauser 108. Gasthof Essinger 109. Gasthof Heidebach 110. Hotel Heitzmann - Steakhouse & Restaurant 111. Gasthof Hohe Brücke 112. Gasthof Schweizerhaus 	<ol style="list-style-type: none"> 113. Hotel Restaurant Briurup 114. Hotel Gasthof Flatscher 115. Kinderhotel Felben 116. Weisshaus - Bar - Restaurant 117. Melinger Alm 118. Melinger Taverne 119. Pizzeria - Restaurant Hörflarter 120. Restaurant Panoramabahn 121. Schloss Mittersill Hotel GmbH 122. Seneinger Alm 123. Sonnberghof 124. Sporthotel Kogler 125. Toni Alm 126. Gamsblichhütte - Jausenstation 127. Alpenhof Apartments - Familie Goller 128. Sunseit - Restaurant & Cafe 129. L' incontro - Treffpunkt + Cafe + Ristorante 130. Mooralm 131. Herz3 - Hotel Bar Restaurant 132. Smash n' Go 133. Alpinlodge Sonalm <p>Lebensmittel</p> <ol style="list-style-type: none"> 134. Sparmarkt - Deutsch Kurt 135. Stadtlmibiss LOIS 136. COOPinzgau: Regionaladen und Online-Hofladen <p>Optik - Uhren - Schmuck</p> <ol style="list-style-type: none"> 137. Pelosch Optik Uhren Schmuck 138. Uhren - Schmuck Schleiner 139. Augenoptik und Hörsysteme Maurer an der Salzachbrücke 140. Aug und Ohr KG <p>Photo - Grafik - Druck - Marketing</p> <ol style="list-style-type: none"> 141. design am berg - product & image 142. Hönigmann Druck & Design 143. mpunkt werbesagentur e.U. Manuel Pichler 144. Photoart Reilmüller Franz 145. MCPREZI - Agentur für Präsentation, Prez & Rhetorik 146. alpWeb Webdesign Online Marketing 147. pro-shop Textildruck-Textilstick-Handel 148. Fotografie Eva Reilmüller 149. AlphaCut Werbetechnik 	<p>Reisebüros</p> <ol style="list-style-type: none"> 150. RCM Reisecenter Mittersill <p>Sportfachhändler</p> <ol style="list-style-type: none"> 151. Intersport Breitfuss 152. Marken Outlet - Sport Steger GmbH 153. Sport Steger - Mittersill/Reisterhöhe <p>Textil - Mode - Schuhe</p> <ol style="list-style-type: none"> 154. Paulina's Kinderparadies & Damenschuhe 155. Kleiderhaus Grießer 156. Leder Ritsch 157. Get dressed! by Moosbrugger 158. OutletStore Breitfuss 159. Scarpa Italia 160. s.Oliver - shoeXtra - Triumph/Skiy and underwear 161. Hautnah - Wäsche und Bademode 162. Manuela Lerch 163. Moosbrugger Damen 164. Moosbrugger Männer <p>Freizeit - Kultur</p> <ol style="list-style-type: none"> 165. Felberturm Museum Mittersill 166. Heilbad Burgwies 167. Nationalparkzentrum - Hohe Tauern GmbH 168. Panoramabahn Kitzbüheler Alpen 169. Stefans Ski- und Snowboardschule 170. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern 171. Snow-Experts - Ski- & Snowboardschule 172. Manuel Briendl 173. Lichtspiele Mittersill - Kino * Bar * Theater 174. PGA Professional 175. Active 8 Fitness Mittersill 176. Bergbahn AG Kitzbühel - Die Ersten am Berg! 177. Bike Austria 178. Bogendorf Stuhlfelden
---	---	--	--	--

www.mittersill.info

WIE GUT
HÖRE ICHHörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Tipps für Angehörige von Hörgeräteträgern

Schwerhörigkeit betrifft bei weitem nicht nur die Ohren. Die Sprache ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Deshalb hat ein vermindertes Hörvermögen für Betroffene weitreichende Konsequenzen.

Selbst mit gut eingestellten Hörgeräten können Schwerhörige nicht immer alles verstehen und fühlen sich dadurch häufig isoliert und verletzlich. Besonders Familienmitglieder können in vieler Hinsicht dazu beitragen, dem Betroffenen seinen Situation so erträglich wie möglich zu machen.

- Sprechen Sie langsam und deutlich
- Schreien sie nicht
- Es gibt viele Hörprobleme, die nicht allein darauf beruhen, dass die Töne zu leise wahrgenommen werden. Oft können Schwerhörige auch hohe oder tiefe Töne weniger gut hören. Das führt dazu, dass die Sprache verzerrt wahrgenommen wird. Sie können in diesen Fällen das Verstehen nicht erleichtern, indem Sie lauter Schreien.
- Wenden sie dem Schwerhörigen das Gesicht zu. Er kann so viele zusätzliche Signale deuten, die das Verstehen erleichtern.
- Formulieren sie kurze und klare Sätze.
- Haben Sie Geduld und wiederholen sie Unverständliches.
- Formulieren Sie besonders wichtige Mitteilungen schriftlich. Vergessen sie nicht, dass ein schlechtes Gehör zahlreiche seelische Probleme nach sich zieht. Zeigen Sie einem betroffenen Familienmitglied deshalb bewußt Ihre Zuneigung. Kommunizieren Sie auch über nicht alltägliche Dinge, um die Nähe aufrecht zu erhalten, die der Betroffene dringend braucht, um dem Gefühl der Einsamkeit zu entgehen.

Öffnungszeiten
mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo.–Fr. 08:00 bis 18:00 Uhr
Sa 08:00 bis 12:00 Uhr

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

Mittersill an der Salzrachbrücke

Selma & Hans Maurer GmbH
Zeller Straße 9, 5700 Mittersill, Austria
T +43 (0) 6640 4011 | Fax +43 (0) 6640 4014
optik.maurer@on.at | www.optikmaurer.at

Olympia in Mittersill

75 Jahre Sportclub Mittersill: Anlässlich dieses schönen Jubiläums stellt der Verein eine Sport- und Spieleolympiade inklusive Tombola auf die Beine.

Mittersill. Am 18. September findet auf dem Mittersiller Sportplatzgelände eine Veranstaltung der besonderen Art statt. Anlässlich seines 75-Jahre-Jubiläums veranstaltet der SCM die 2. Sport- und Spieleolympiade.

Viel Abwechslung durch lustige & spannende Bewerbe
Unter Mithilfe vieler Vereine können sich Kinder, Jugendliche und Junggebliebene in vielen Disziplinen sportlich betätigen beziehungsweise die Sportarten näher kennenlernen.

Der Mittersiller Turnverein (MTV), der Golfclub, die Tauernkraxla/Alpenverein Oberpinzgau, der Mittersiller Eisschützenverein, die Rangler sowie die Sektionen des SCM (Ski alpin und nordisch, Tennis, Fußball und die Pinzgabiker) werden mit spannenden und lustigen Wettkämpfen für viel Abwechslung sorgen. Jeder Teilnehmer erhält einen Teilnehmerpass, in den die er-



Spezielle Wettkämpfe. BILD: SCM

zielten Ergebnisse in den einzelnen Disziplinen eingetragen werden. Je nach erreichter Punkteanzahl gibt es dann am Ende eine Medaille – Bronze, Silber oder Gold. Außerdem erhält jeder Teil-

nehmer einen Gutschein für eine Jause und ein Getränk.

Bei einer abschließenden Tombola können tolle Preise gewonnen werden!

Kurt Olschnögger

Samstag, 18. Sept.

Ab 10 Uhr: Erfassung aller eintreffenden Teilnehmer in Listen, Eintragung der Nummer auf dem Teilnehmer-Pass.

10 Uhr bis 12 Uhr: Startzeit

14 Uhr: Siegerehrung und Tombola mit Hauptpreisverlosung um 14 Uhr (Passabgabe ½ Std. vorher); die Startnummer auf dem Teilnehmerpass entspricht der Nummer für die Tombola.

Ende ca. 14.45 Uhr.

Da die Veranstaltung von Servus TV im Rahmen von „Beweg dich“ gesponsert wird, verlangt der SCM diesmal

keine Teilnahmegebühr.



Franz Müllner und Hans Enn beim „Neuro Socks Charity Run“

Er wird „The Austrian Rock“ genannt: Der Lungauer Franz Müllner (r.). Einmal mehr stellte er seine Muskelkraft und sein Herz in den Dienst der guten Sache und zog ein Auto „von Kitzbühel bis Wien“. Seine Begleitung: Skilegende Hans Enn (3. v. l.) und Wolfgang Cyrol (2. v. li., GF Neuro Socks). In Mittersill zog Müllner das Fahrzeug über den

Stadtplatz. Das freute auch Mittersill-Plus-GF Michael Sinnhuber (3. v. re.) und Neuro-Socks-Partner Ferdinand Kogler (2. v. r.). Ganz links: Herbert Wechselberger vom Lilienhof in Schwoich/Tirol. Das ist eine Ganztageseinrichtung für Kinder mit schweren Behinderungen. Spendenkonto: IBAN AT03 3204 5000 0202 4776. BILD: CHRISTA NOTHDURFET

STREET FOOD MARKET AUSTRIA **PRÄSENTIERT**

STREET FOOD MARKET MITTERSILL

20.-22.08.
STADTPLATZ

**EINTRITT
FREI**

**ESSEN
IST DAS NEUE
FEIERN**

M+ MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

DAS
ORIGINAL
AUF
TOUR 2021

FREITAG 15:00-23:00 UHR
SAMSTAG 11:00-23:00 UHR
SONNTAG 11:00-18:00 UHR



Kinder und Kurzsichtigkeit – ein innovatives Brillenglas hilft die Kurzsichtigkeit einzuschränken

Kurzsichtigkeit (Myopie) zählt zu den häufigsten Fehlsichtigkeiten auf der Welt – laut WHO¹ mit steigender Tendenz. Um die zunehmende Kurzsichtigkeit bei Kindern zu verlangsamen, hat HOYA die erste nicht-invasive Korrektionsmethode für das Myopie-Management entwickelt: Das neue Brillenglas MIYOSMART mit der innovativen D.I.M.S. Technologie. Dieses Einstärkenglas von HOYA bildet eine neue Evolutionsstufe im Myopie-Management bei Kindern und kann die Zunahme der Kurzsichtigkeit verlangsamen, in einigen Fällen komplett stoppen. Dadurch wird die Sehqualität von Kindern und Jugendlichen langfristig geschützt.

„Kurzsichtigkeit kann angeboren sein, tritt aber meist erst später auf. Gerade bei Kindern nimmt ihre Häufigkeit stetig zu, besonders nach der Einschulung. Ursachen können neben der genetischen Veranlagung der Mangel an Tageslicht und die vermehrten Tätigkeiten im Nahbereich – wie Lesen oder die Nutzung digitaler Geräte – und andere Beschäftigungen des modernen Lebensstils sein. Die mögliche Folge: Das Längenwachstum des Auges wird gefördert und Kurzsichtigkeit entsteht“, erklärt Augenoptikermeister Hans Peter Maurer, Inhaber des Augenoptik-Fachgeschäfts Sehen & Hören Maurer GmbH in Mittersill.

Warum ist es so wichtig, die Kurzsichtigkeit zu verlangsamen?

Ein Anstieg der Kurzsichtigkeit bedeutet mehr als nur stärkere Brillengläser. Die Problematik liegt bei den Kindern, die das Risiko haben, eine höhere Kurzsichtigkeit über -5,00 Dioptrien zu entwickeln. Denn durch jede Dioptrie, um die ein Kind kurzsichtiger wird, wächst das Auge in die Länge. Dies erhöht die Risiken für zukünftige Augenerkrankungen.

MIYOSMART: Die innovative Methode, um die Progression von Kurzsichtigkeit bei Kindern zu verlangsamen

Die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern sind existenziell für die Gesellschaft – jetzt und in Zukunft. Schlechtes Sehen kann die Konzentration in der Schule stören und den Spaß beim Spielen trüben. Eine Kurzsichtigkeit früh zu erkennen ist sehr wichtig. Wenn Myopie bei Kindern unbehandelt bleibt, kann dies zu bleibenden Sehproblemen führen und die Lebensqualität vermindern.

Das neue Brillenglas MIYOSMART ist eine sichere, effektive und nicht-invasive Korrektionsmethode. Das Brillenglas unterscheidet sich ästhetisch und in der Nutzung nicht von den heute noch meist genutzten Einstärkenbrillen. Es korrigiert nicht nur den durch die Kurzsichtigkeit entstandenen Refraktionsfehler, es kann darüber hinaus das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen um durchschnittlich 60%² verlangsamen. Dies geht aus den Ergebnissen einer zweijährigen klinischen Studie aus dem Jahr 2019 hervor. Indem sich das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit und die damit einhergehende Verschlechterung der Sicht verlangsamen, können Kinder klarer sehen und dadurch ihr gutes Sehen auch in Zukunft genießen.

Seit April 2021 ist MIYOSMART auch in Österreich erhältlich. Kontaktieren Sie uns gern für einen unverbindlichen Beratungstermin.

¹ Holden BA, Fricke TR, Wilson DA, Jong M, Naidoo KS, Sankaridurg P, Wong TY, Naduvilath TJ, Resniko S. Global Prevalence of Myopia and High Myopia and Temporal Trends from 2000 through 2050. American Academy of Ophthalmology. 05/2016, vol. 123, no. 5, p. 1036-1042. <https://doi.org/10.1016/j.ophtha.2016.01.006>. <https://www.who.int/blindness/causes/MyopiaReportforWeb.pdf>
² Lam CSY, Tang WC, Tse DY, Lee RPK, Chun RKM, Hasegawa K, Qi H, Hatanaka T, To CH. Defocus Incorporated Multiple Segments (DIMS) spectacle lenses slow myopia progression: a 2-year randomized clinical trial. British Journal of Ophthalmology. Published Online First: 29 May 2019. doi: 10.1136/bjophthalmol-2018-313739



Zeller Straße 9, 5730 Mittersill
Tel: +43 (0) 6562 4781, Fax: +43 (0) 6562 4781-4
info@optik-maurer.at, www.optik-maurer.at